

Neuhauser: Revanche beim Heimspiel

(20.08.2003) Joao Paulo de Oliveira legt ein unglaubliche Serie hin. Der Brasilianer ist in bestechender Form, knackt einen Rundenrekord nach dem anderen, besticht durch fehlerfreie Rennen und ist auf dem besten Weg, der erste Champion des neuen RECARO Formel-3-Cups zu werden. „Ich will diesen Titel mit deutlichem Vorsprung holen. Jeder verlangt das von mir, denn ich bin in diesem neuen deutschen Formel-3-Championat der erfahrendste Mann“, schätzt der 22-Jährige aus Sao Paulo die Situation genau richtig ein. Fünf Jahre tummelt sich De Oliveira nun schon in der Formel-3-Szene: „Jetzt muss Schluss sein. Mit dem Meistertitel in der Tasche will ich mich für andere Serien empfehlen.“

Zehn von 16 Saisonrennen sind im RECARO Formel-3-Cup absolviert. Acht davon gewann de Oliveira, zwei Siege gingen an Hannes Neuhauser. Und nach diesen beiden Auftaktsiegen in Oschersleben hatte es der Zillertaler vor wenigen Wochen wieder in der Hand, den Brasilianer zu schlagen. „Schade, es hat dann doch nicht geklappt“, erinnert sich Neuhauser an die beiden Rennen auf dem EuroSpeedway Lausitz. „Samstags habe ich das Startduell gewonnen, doch Joao Paulo hatte wohl das bessere Set-up und kam in der zweiten Rennhälfte an mir vorbei.“ Am Sonntag leistete sich Hannes Neuhauser einen vermeidbaren Fehler: als De Oliveira vor dem Start in die Box einbiegen musste, um seine Sitzgurte neu festzurren zu lassen, würgte Neuhauser seinen Motor ab und jagte dem Feld hinterher. „Das war richtig ärgerlich, ein verschenkter Sieg. Deshalb will ich bei meinem Heimspiel auf dem A1-Ring alles richtig machen. Ich bin voll auf Sieg eingestellt“, verspricht der 18-Jährige seinen heimischen Fans.

In der Steiermark gilt es eine weitere Schmach auszuwetzen: Neuhauser will wieder auf den zweiten Tabellenplatz zurück. Den hat Sven Barth kassiert. Der Vorjahresmeister der Formel Volkswagen kommt in der Formel 3 erstaunlich gut zurecht. Seine Erfolgsbilanz ist beeindruckend: Barth punktete in allen bisherigen Rennen und stand in den vergangenen acht Läufen sieben Mal auf dem Siebertreppchen.

Darauf kann Markus Mann nur neidisch schielen. Als Vizechampion der Formel König angetreten, lief es bei dem 18-Jährigen letztlich nicht optimal. Auf die krankheitsbedingte Rennpause am Nürburgring folgte ein Ausfall in der Lausitz. Den hätte beinahe Franz Schmöller nutzen können. Lange Zeit sogar auf dem zweiten Platz liegend, musste sich der Bayer doch mit Rang vier zufrieden geben. Dennoch: der Aufwärtstrend ist unverkennbar, eine Podestplatzierung für Schmöller nur eine Frage der Zeit.

Noch stehen sechs Rennen auf dem Programm. Sechs Mal haben die Youngster aus dem RECARO Formel-3-Cup also die Chance, auf sich aufmerksam zu machen. Nach den beiden Läufen im Rahmen der BERU TOP 10 am 23. und 24. August ist man im September erneut auf dem A1-Ring, dann gemeinsam mit der Nissan World Series. Das große Saisonfinale steigt Mitte Oktober im Motodrom der ostdeutschen Stadt Oschersleben.

Wie von allen Läufen berichtet der Sportfernsehsender DSF auch aus der Steiermark. Am Samstag wird der elfte Lauf des RECARO Formel-3-Cup sogar live ausgestrahlt.

 Drucken